

Kurzbericht über das Geschäftsjahr 2023

Mitgliederentwicklung und -förderung

Auch im Jahr 2023 hielt die erfreuliche Entwicklung die Mitgliederzahl an. Sie wuchs bis zum Jahresende auf 133 Personen an und hat sich damit seit Gründung der Genossenschaft mehr als verdoppelt.

Die Mitglieder am Ende des Jahres 2023 bestanden aus 71 Frauen, 59 Männer und 3 Körperschaften. 100 von ihnen wohnten in Heroldsbach, 29 in Hausen und 4 in anderen Ortschaften. Das Durchschnittsalter aller Mitglieder stieg auf 71,4 Jahre, das unserer Aktiven auf 68,4 Jahre. Erfreulich an der Mitgliederentwicklung ist auch, dass zwei der neuen Mitglieder sich bereits als Aktive engagieren.

Es gehört zum Zweck von Genossenschaften, dass sie ihre Mitglieder fördern. Als gemeinnützige Organisation fördern wir unsere Mitglieder nicht materiell sondern ideell. Wir bieten ihnen viele Möglichkeiten, sinnvolle und erfüllende soziale Aufgaben ehrenamtlich wahrzunehmen:

- Hilfeleistung bei älteren Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind
- interne Mitarbeit in Telefondienst und der Verwaltung der Organisation
- Mitwirkung mit eigenem Fachwissen bei Vorträgen, bei Informationsveranstaltungen, der Gestaltung von Info-Broschüren, usw.

Jedes Mitglied entscheidet selbst, welche Aufgaben seinen Fähigkeiten und Neigungen entsprechen und in welchem Maß es sich engagieren will. Wir fördern unsere Mitglieder, weil sie durch ihre Tätigkeit auch im Ruhestand Bestätigung und Anerkennung finden können.

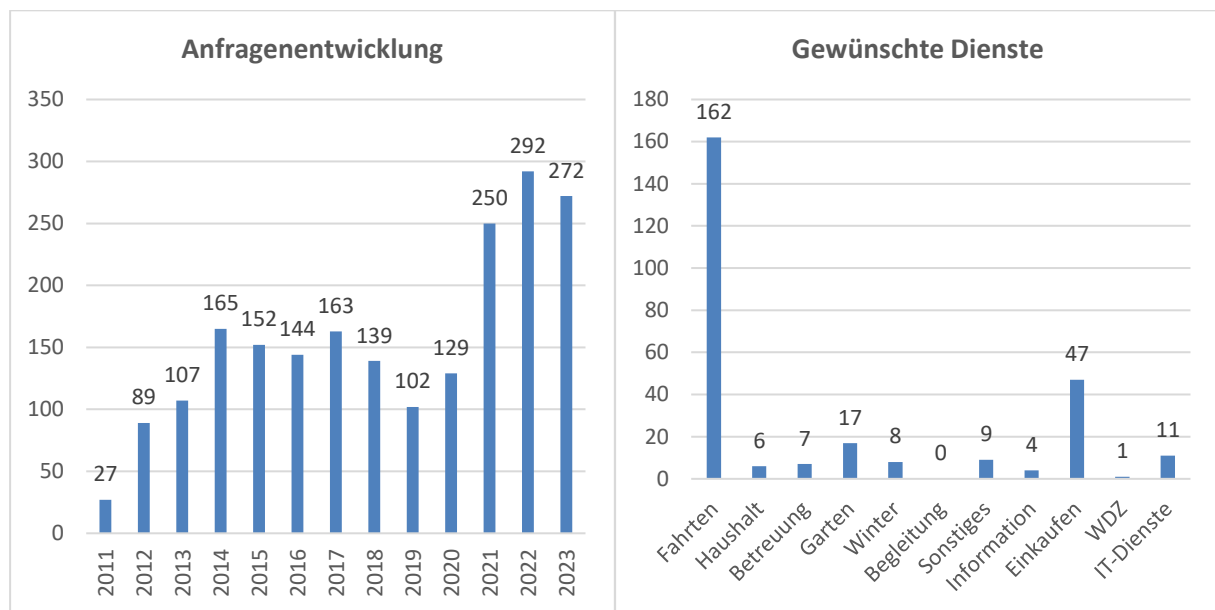
Unsere Mitglieder erhalten für Hilfeinsätze eine Aufwandsentschädigung. Sie sind bei allen Tätigkeiten durch betriebliche Versicherungen gut abgesichert, was bei reiner Nachbarschaftshilfe nicht gewährleistet wäre. Wer sich in Hilfeinsätzen engagiert, kann durch seine aktive Hilfeleistung ein Zeitguthaben bilden, das er für kostenlose Hilfeleistung nutzen kann, wenn er selbst auf Hilfe im Alter angewiesen ist. Falls er dann keine Hilfe benötigt, kann er sich das Zeitguthaben in Geld umgerechnet auszahlen lassen oder es vererben. Unsere Mitglieder können auf diese Weise eine zusätzliche Altersvorsorge bilden.

Wir versorgen alle Mitglieder regelmäßig mit Informationen über altersrelevante Themen. Im Geschäftsjahr 2023 waren dies wieder Hinweise auf Online-Vorträge und -Fachtage.

Hilfsdienste

Auch im Jahr 2023 waren unsere Dienste wieder sehr gefragt! Wir erhielten 272 neue Anfragen nach Unterstützung. Dies war der zweithöchste Wert unseres Bestehens, wie die linke Grafik zeigt.

Kurzbericht über das Geschäftsjahr 2023



Am häufigsten gefragt waren wieder Fahrten. Ihre Bedeutung hat noch zugenommen. Die Anfragen zur Gartenpflege nahmen etwas ab, blieben aber auf herausragendem Niveau.

Ebenfalls zugenommen haben Anfragen zu IT-Diensten. Sie betrafen u.a. die Unterstützung bei PC-Problemen im Zuhause des bzw. der Anfragenden. Wir nennen dies „IT-Hilfe zuhause“. Gefragt war auch die Lösung von Problemen in der Benutzung von Smart Phones oder Tablets und Wünsche, neue Anwendungsmöglichkeiten dieser Geräte kennenzulernen. Diese Anfragen wurden dann in den „IT-Sprechstunden“ behandelt, die wir im April 2023 anstelle der „Digitalen Plauderstündchen“ eingeführt haben und die seitdem monatlich im Kuratenhaus in Heroldsbach stattfinden. Die „Digitalen Plauderstündchen“ boten Einführungskurse und Problemlösungen im Gruppenunterricht. In den IT-Sprechstunden behandeln wir Fragestellungen im Eins-zu-Eins-Gespräch zwischen Fragesteller*in und Instruktor*in und können so individuell auf Bedürfnisse und Wünsche eingehen. Ab Oktober 2023 erbringen wir unsere IT-Dienste als Teil des Medien-und-Technik-Programms der bayerischen Staatsregierung, das bis Ende September 2025 läuft und finanziell gefördert wird. Ziel des Programmes ist, die digitale Teilhabe älterer Menschen, also ihre Fähigkeiten im Umgang mit Smart Phone, Tablet und PC, zu verbessern.

Dank des Einsatzes aller Aktiven konnten wir den Unterstützungsbedarf bewältigen und wie gewohnt über 95% der Wünsche erfüllen. Einige der Anfragen lösten neue Daueraufträge aus. Außerdem liefen mehrere Daueraufträge aus den Vorjahren weiter, so dass die Anzahl der Hilfeinsätze wieder wesentlich höher war, als die der Anfragen, nämlich 565 Einsätze, wovon 340 Einsätze aus Daueraufträgen entstanden und 192 aus Fahrdiensten, davon 168 Einsätze aus Fahrdiensten mit Zuschuss. Fahrdienstzuschüsse in Höhe von 567,00 € wurden erworben, davon wurden 165 € von den Helfern gespendet.

Im Jahr 2023 hatten sich 36 Mitglieder zu Hilfsdiensten bereit erklärt. 31 von ihnen kamen tatsächlich zum Einsatz. Weitere 5 Mitglieder waren organisatorisch tätig, z.B. im Aufsichtsrat oder im Telefondienst

Die Helfer*innen leisteten dabei insgesamt 688 angerechnete Stunden. Hinzu kamen die Fahrtzeiten, für die keine Entgelt berechnet wurde. Die meisten Stunden wurden erbracht für die häusliche

Kurzbericht über das Geschäftsjahr 2023

Unterstützung (69%), den Fahrdienst (19,1%), die Gartenarbeit (6,4%) und die digitale Unterstützung (3,6%). Wenige Stunden wurden benötigt für Winterdienst (1,2%) und Reparaturen (0,7%).

Fünf weitere Mitglieder engagierten sich im Telefondienst bzw. der Disposition der Hilfseinsätze und als Aufsichtsräte.

61 Personen nahmen im Jahr 2023 unsere Hilfe in Anspruch, davon 14 Personen erstmals. Die Gesamtzahl aller Personen, die wir seit 2011 unterstützt haben, stieg dadurch auf 153 Personen, 108 aus Heroldsbach, 45 aus Hausen.

Wir danken an dieser Stelle allen Mitgliedern sehr herzlich, die im vergangenen Jahr unermüdlich Hilfe geleistet oder in der Organisation mitgewirkt haben!

Öffentliche Veranstaltungen

Im Jahr 2023 konnten wir unsere monatlichen Treffen wieder in vollem Umfang durchführen. Es fanden elf Monatstreffen, elf Reparaturtreffen und sechs IT-Sprechstunden sowie zahlreiche Spielertreffen statt.

Im Juli hatten wir unsere Aktiven erstmals zu einem Grillfest in den Privatgarten eines Mitgliedsfamilie eingeladen. Das fröhliche Beisammensein wurde zwar durch einen kurzzeitigen Gewittersturm gestört, aber trotzdem bis in die späten Abendstunden fortgesetzt.

Im September konnten wir wieder zu einem Seniorennachmittag im Erlebnispark Schloss Thurn einladen. Bei sonnigem Herbstwetter waren wieder etwa fünfzig Seniorinnen und Senioren gekommen und genossen bei schönem Herbstwetter die Gelegenheit zu einem Bummel durch den Erlebnispark und zum geselligen Beisammensein.

Ein besonderes High-Light bildete im Oktober ein ganztägiger Ausflug in die fränkische Weinregion, bei dem die Stadt Marktbreit, das Kirchenburgmuseum Mönchsondheim und das Weinparadies erkundet wurden.

Öffentlichkeitsarbeit

Auch im Jahr 2023 waren die Amtsblätter der Gemeinden Heroldsbach und Hausen die bevorzugten Kommunikationsmedien. Im Berichtsjahr erschienen in ihnen 25 Artikel mit Einladungen zu Veranstaltungen und Aufrufen zum Mitmachen. Alle Einladungen und Informationen wurden auch in Facebook sowie in der Heimat-App der Gemeinde Heroldsbach angeboten.

Parallel dazu pflegten wir unseren Internetauftritt, in dem neben aktuellen Informationen alle unsere Geschäftsberichte in Kurzfassung und eine Reihe von eigenen Informationsbroschüren zum Herunterladen bereitstehen.

gez. Mathias Abbé
Vorstand

gez. Marianne Karper-Imig
Vorstand

gez. Josef Lersch
Vorstand